

17. Seminar AG DF 1987 Kassel

Arbeitsgemeinschaft deutsch-französischer Gartenbaulehrer

Treffen in Kassel von Montag, 20. April bis Samstag, 25. April 1987

Vorläufiger Terminplan

Montag, 20.4.1987

Nachmittags Ankunft der Teilnehmer auf der Jugendburg Sensenstein
und Verteilen der Zimmer

18.00 Uhr Offizielle Begrüßung und allgemeine Informationen
über Kassel mit Bildern von der BUGA 1955 und BUGA 1981
(Herr Dipl.Ing. Nolte)

Dienstag, 21.4.1987

7.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Fahrt und Rundgang durch das Gelände der ehemaligen
Bundesgartenschauen
(Herr Garten- und Landschaftsarchitekt Schwarzenbarth)

11.30 Uhr Besichtigung des Gartenbaubetriebes A. u. F. Omonsky,
Heiligenröder Str., 3500 Kassel

13.00 Uhr Mittagessen
im Betrieb Omonsky

15.30 Uhr Besichtigung des Samenzuchtbetriebes Benary in
Hann.Münden

18.30 Uhr Abendessen in der Jugendburg Sensenstein

20.00 Uhr Vortrag: Situation des nordhessischen Gartenbaues
(Herr Präsident Steuber)

Mittwoch, 22.4.1987

7.30 Uhr Frühstück

8.00 Uhr Abfahrt nach Erfurt (DDR) / Grenzübergang Herleshausen/
Wartha

Besichtigung eines Gartenbau-/Samenzucht-Betriebes
Rundgang durch die Stadt Weimar und der Buchenwald-
Gedenkstätte

ca. 22.00 Uhr Rückkehr

Donnerstag, 23.4.1987

- 7.30 Uhr Frühstück
- 8.30 Uhr Besichtigung der Beruflichen Schulen in Kassel-Oberzwehren (Herr Oberstudiendirektor Asbrand)
Rundgang und Unterrichtshospitation (Presse)
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Cafeteria
- 13.30 Uhr Besichtigung der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Kassel-Oberzwehren, Oberzwehrener Str. 103
- 17.30 Uhr Abendessen in der Jugendburg Sensenstein
- 19.30 Uhr Besuch einer Theatervorstellung

Freitag, 24.4.1987

- 7.30 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Empfang im Rathaus durch Herrn Oberbürgermeister Eichel
(Presse)
- 10.30 Uhr Besichtigung der Gemäldegalerie und der Wilhelmshöher Parkanlagen
- 13.00 Uhr Mittagessen im Hotel Wilhelmsthal
- 14.30 Uhr Besichtigung des Rokokoschlusses Wilhelmsthal
- 16.30 Uhr Bummel durch die Stadt
- 19.00 Uhr Abendessen in der Jugendburg Sensenstein
anschließend Zusammenfassung und Auswertung des Treffens

Samstag, 25.4.1987

- 8.00 Uhr Frühstück
danach Abreise der Teilnehmer

Kontaktadresse:

Hans und Marlotte Appel, Grunelbachstr. 2, 3500 Kassel
Tel. 0561/42558 oder 0561/402018/19

ASSOCIATION
FRANCO - ALLEMANDE
DES ENSEIGNANTS
DE L' HORTICULTURE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER
GARTENBAU -
LEHRER

Paris/Everswinkel, le/den

RENCONTRE DE KASSEL : du lundi 20 avril 1987
au samedi 25 avril 1987

PROJET DE PROGRAMME :

- LUNDI 20 AVRIL : Au cours de l'après midi, accueil des participants au Château (maison des jeunes) de SENSENSTEIN et mise à disposition des chambres.
- 18 h : - Salutations officielles et information générale sur KASSEL, avec présentation de photos des expositions horticoles (Floralies) de 1955 et 1981 par l'Ingénieur Diplômé : M. NOLTE.
- MARDI 21 AVRIL :
- 7 h 30 : - Petit déjeuner.
- 9 h 30 : - Départ pour une promenade à travers le parc des anciennes Floralies, avec M. SCHWARZENBARTH, Architecte de Paysage.
- 11 h 30 : - Visite de l'entreprise horticole A.U.F. OMONSKY, Heiligenröder Str., 3500 KASSEL.
- 13 h : - Déjeuner dans l'entreprise OMONSKY.
- 15 h 30 : - Visite de l'entreprise de recherche de semences BENARY à HANN. MUNDEN.
- 18 h 30 : - Repas du soir au Château de SENSENSTEIN.
- 20 h : - Conférence : Situation de l'horticulture du Pays de HESSE NORD par le Président STEUBER.
- MERCREDI 22 AVRIL :
- 7 h 30 : - Petit déjeuner.
- 8 h : - Départ vers ERFURT (RDA), passage au poste frontière de HERLESHAUSEN/WARTHA. Visite d'une entreprise de recherche de semences horticoles, promenade à travers la ville de WEIMAR et visite du camp de BUCHENWALD.
- 22 h : - Retour.
- JEUDI 23 AVRIL :
- 7 h 30 : - Petit déjeuner.
- 8 h 30 : - Visite de l'Ecole Professionnelle de KASSEL-OBERZWEHREN avec le directeur des études : M. ASBRAND.
Promenade et rencontre avec la presse.
- 12 h : - Repas de midi à la Cafétéria.

.../...

Secrétariat / Sekretariat
Bureau / Büro

UNREP, 26 rue Bergère, 75009 Paris - Tél.: 246 81 32
Schützenstr. 13, 4401 Everswinkel 2 - Tel.: (02582) 492

TSVP →

- JEUDI 23 AVRIL (suite)

13 h 30 : Visite du Centre de Formation et de Recherches pour l'Horticulture à KASSEL-OBERZWEHREN, Oberzwehren Str. 103.

17 h 30 : Repas du soir à SENSENSTEIN.

19 h 30 : Visite d'un spectacle de théâtre.

- VENDREDI 24 AVRIL

7 h 30 : Petit déjeuner.

9 h : Réception à la Mairie par le Maire : M. EICHEL, en présence de la presse.

10 h 30 : Visite d'une galerie de tableaux et du parc de WILHELMSHOHER.

13 h : Déjeuner à l'hôtel WILHELMSTHAL.

14 h 30 : Visite du Château Rococo de WILHELMSTHAL.

16 h 30 : Promenade à travers la ville.

19 h : Repas du soir à SENSENSTEIN.

Conclusion et synthèse de la rencontre.

- SAMEDI 25 AVRIL

8 h : Petit déjeuner puis départ des participants.

ADRESSE DU CONTACT LOCAL : Hans und Marlotte APPEL

Grunnelbachstr. 2
3500 KASSEL

Tel : 19.49.56 142 558

ou 19.49.56 140 2018/19

Deutsch-französische Gartenbaulehrer:

Auf der Spur von Buga und Barock

Kassel (clx). Seit 17 Jahren treffen sie sich abwechselnd in ihren Heimatländern: Die Arbeitsgemeinschaft deutscher und französischer Gartenbaulehrer, die sich jetzt zum ersten Mal eine Woche lang Kassel ansieht.

Kassel auf Wunschliste

Geboren wurde die Idee auf einem europäischen Treffen von Junggärtnern in den sechziger Jahren. Private Initiative sorgte dafür, daß man sich seitdem regelmäßig in den Osterferien besuchte, sich gemeinsam Paris, Versailles, die Loire-Gegend, Orleans und auf deutscher Seite Städte wie Berlin, München und Stuttgart ansah. Kassel – schon zweimal Ort einer Bundesgartenschau – stand seit langem auf der Wunschliste der deutsch-französischen Gartenspezialisten.

Die gartenbaulichen Aspekte stehen natürlich auch im Besichtigungsprogramm von Kassel im Vordergrund. Hans Appel, Leiter der Abteilung Gartenbau an der Berufsschule in Oberzwehren, führte die 23 Franzosen und 30 Deutschen deshalb zunächst einmal auf den Spuren der Buga in die Karlsaue.

Rasenflächen, vereinzelt stehende Bäume, Baumgruppen, Sichtschneisen: Im Park ist von französischen Garteneinflüssen nicht viel übriggeblieben, denn die Aue ist Ende des 18. Jahrhunderts in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt worden. Ursprünglich war sie als Barockgarten angelegt, wovon im Kreis gepflanzte Rotbuchen (Restaurantzirkel) sowie die Mittelachse mit den zwei Seitenachsen übriggeblieben sind.

Warum man denn von den Buga-Pflanzungen in der Karls-



VÖLKERFREUNDSCHAFT zwischen deutschen und französischen Gartenbaulehrern: Eine Gruppe von Franzosen und Deutschen besichtigt derzeit Kassel. Besonders die Karlsaue und die Insel Siebenbergen (unser Foto) fand das Lob der französischen Gartenfachleute. (Foto: Herzog)

aue nichts mehr übrig gelassen habe, wollte ein deutscher Gast wissen. Die Ausstellungspflanzen und Blumenrabatten fehlten, so Bossdorf, weil es sich bei der Karlsaue um einen „historischen Park“ handele, der möglichst in seinem ursprünglichen Zustand erhalten werden solle. Anders sei dies in der neu geschaffenen Fuldaaue.

Auch die Schwierigkeiten, die der Chef der Karlsaue und seine 52 Mitarbeiter – dazu zählt auch das Personal der Orangerie – mit dem Park haben, kamen zur Sprache. Wie jedes Frühjahr be-

reitet der hohe Grundwasserpegel Sorgen: Er verwandelt die Aue teilweise in eine „Seenplatte“.

Besonders schön finde er an Kassel, so der Direktor einer französischen Gartenbauschule, daß die Grünzone so dicht am Stadtzentrum liege. Er erinnerte an Paris, wo der „Bois de Boulogne“ weit außerhalb gelegen sei; dies sei eine „Bremse“ für die Bevölkerung, ihn auch zu besuchen.

Von der Blumeninsel Siebenbergen waren die Franzosen

sichtlich angetan. Der Vorteil hier: Auf kleinen Holzschildchen sind Blumen und Gewächse seit neuestem auch mit lateinischen Namen ausgezeichnet, und die kennen auch französische Gartenbaulehrer.

Ein Empfang beim Oberbürgermeister, eine Fahrt in die DDR und Besichtigungen von Gartenbaubetrieben, Schulen und der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren: Auf die französischen Gartenbaulehrer wartet in der Stadt mit dem Kleeblatt noch ein dichtes Besuchsprogramm.

ASSOCIATION
FRANCO – ALLEMANGNE
DES ENSEIGNANTS
DE L'HORTICULTURE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER
GARTENBAU-
LEHRER

Paris /Everswinkel, le/den

**Deutsche Teilnehmer/innen am 17. Seminar in Kassel
20.-25.04.1987**

Lfd.- Nr.	ZUNAME	VORNAME	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
1	Abel	Adalbert	-
2	Abel	-	Marianne
3	Abel	Jochen	-
4	Abel	Thomas	-
5	Appel	Hans	-
6	Appel	-	Margareta
7	Blaschke	-	Gabriele
8	Blaschke	Karl	-
9	Blaschke	Wenzel	-
10	Groddeck	-	Gabriele
11	Hochrein	Rudolf	-
12	Hochrein	-	Nancy-Th.
13	Hochrein	Alfred	-
14	Hochrein	Rudi	-
15	Hochrein	Robyn	-
16	Horst	-	Alice
17	Horst	Rudolf	-
18	Krabbe	Heinrich	-
19	Krabbe	-	Edith
20	Lang	Peter	-
21	Lehmann	Elaus	-
22	Mayer	Friedrich	-

Lfd.- Nr.	ZUNAME	NAME	
		MÄNNLICH	WEIBLICH
23	Möhring	Hans	-
24	Möller	Friedrich	-
25	Müller	-	Maria
26	Müller	Kaspar	-
27	Münch	-	Adelheid
28	Münch, Dr.	Johann	-
29	Ochsenfeld-Hl.	-	Hildegard
30	Peperhove	-	Francis
31	Peperhove	Johannes	-
32	Peperhove	Benedikt	-
33	Peperhove	Roman	-
34	Peperhove	-	Bernadett
35	Peperhove	Gereon	-
36	Roß - Schmidt	-	Gisela
37	Schmidt	Seibold	-
38	Rötscher	-	Angela
39	Welscher	-	Gisela
40	Welscher	Martin	-
41	Winkhoff	Jochen	-

Französische Teilnehmer/innen am 17. Seminar in Kassel

20.-25.04.1987

lfd. Nr.	Nome Vorname
1	Alzingre Louis
2	Combaret Bernard
3	Combaret Jeannine
4	Combe Marie-Francoise
5	Duhamel Christian
6	Dubois Jean-Francois
7	Durnerin Alain
8	Gegu Marcel
9	Gegu Marie-Aude
10	Henaff Jean-Claude
11	Lecoz Suzanne
12	Le Faou Andre

lfd. Nr.	Nome Vorname
13	Le Faou Nicole
14	Leforestier Claude
15	Lennon Alain
16	Mainguy Claude
17	Mesle Roger
18	Pourchet Brice
19	Predour Auguste
20	Schoenfeldt Catherine
21	Smessaert Bernard
22	Smessaert Francoise